

## **Stichworte Rede am 20.9.25 zum Klimaaktionstag**

- trotz der sich weiter verdichtenden Krisen: positiv bleiben
- lässt uns gegenseitig stärken
- miteinander sprechen statt einzeln zu verzweifeln
- niemanden an Zynismus und Hoffnungslosigkeit verlieren
- aktuell scheint es keine Hoffnung zu geben: Europa scheint zwischen autoritären Imperien China, USA und Russland zerrieben zu werden
- Manche wollen die EU auflösen und Zwergstaaterei einführen
- Bürgerrechte, Klima und Umwelt werden von Politik und Wirtschaft nur noch als Last empfunden und unter der Killerphrase "Bürokratieabbau" abgewickelt
- Hoffnungslosigkeit war schon mal: 70er/80er
- atomare Hochrüstung
- "Ozonloch": Ozonschicht drohte immer weiter zurückzugehen
- u.v.a.
- Es kam anders als die Hoffnungslosen und Zyniker dachten
- Politische Wende 1989: Diktaturen im Ostblock fielen friedlich zusammen
- Wer 89/90 dabei war: Erleichterung, Aufbruchstimmung überall, vor allem über die D-Mark
- Ozonloch: Alle Länder setzten über die Jahre das Montrealer Protokoll vom 16.9.1987 zum Verbot von FCKW um
- Denn Ozonschicht sorgt dafür, dass Leben überhaupt möglich ist, FCKW haben sie seit den 1930ern angefangen zu zerstören
- CDU Umweltminister Walter Wallmann - trotz Faktenleugneri und Jammern der "Wirtschaft"

"Hier haben einfach die Umweltinteressen tatsächlich nun einmal absolute Priorität gegenüber wirtschaftlichen Interessen – das muss auch jeder begreifen."

Ergebnis: Die Ozonschicht erholt sich - geht es so weiter ist die Ozonschicht wir Mitte des Jahrhunderts wieder auf dem Stand von 1980.

Lasst uns dieses Ergebnis kluger Umweltpolitik feiern.

Damals haben Regierende klug gehandelt.

Auch jetzt können sie klug handeln.

Wir machen den Unterschied - wenn wir positiv bleiben statt zu jammern und mit Erfolgsbeispielen Klugheit von der Politik einfordern.